An sämtliche Haushalte

# Tachertinger GEMEINDEBOTE

EMERTSHAM • PETERSKIRCHEN • TACHERTING

Amtsblatt der Gemeinde Tacherting für alle drei Ortsteile 17. August 2020

*Liebe Bürgerinnen und Bürger!*

*Sommerzeit - Urlaubszeit!*
*Egal, in welcher Form Sie Ihren wohlverdienten Urlaub verbringen - genießen Sie die schönen und hoffentlich sonnigen Tage und bleiben Sie gesund!*

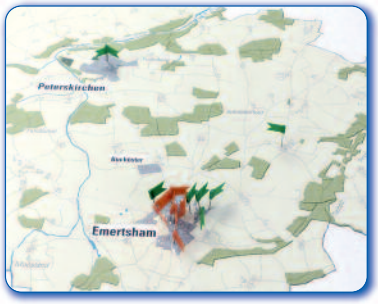
*Wir - die Verwaltung, der Gemeinderat und ich - wünschen Ihnen eine schöne und erholsame Urlaubszeit!*

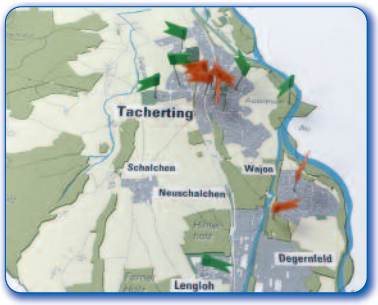
*Allen Schülerinnen und Schülern eine tolle Ferienzeit und viel Spaß beim Tachertinger Ferienprogramm!*

*Mit sonnigen Grüßen*
*Ihr Werner Disterer*
*Erster Bürgermeister*

## „Gaufest Dahoam“ am Doiberer, statt Gaufest unterm Hochfelln

Wäre nicht Corona dann hätte der Gauverband I am dritten Juli-Sonntag in Bergen sein geschichtsträchtiges Gautrachtenfest feiern können. Weil das nicht möglich ist, haben sich die Trachtenvereine weitgehend ihrem Schicksal gebeugt und zugleich zur Aktion „Gaufest Dahoam“ aufgerufen - so auch d´Mörntaler Peterskirchen – und zwar an der St.-Alban-Kirche. Seite 10.




## Bürgerdialog unter freiem Himmel – Ihre Meinung ist gefragt!

Seit März 2019 wird für die Gemeinde Tacherting ein „Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept mit Vorbereitenden Untersuchungen“ durch die SCHIRMER I Architekten + Stadtplaner GmbH erstellt. In enger Zusammenarbeit mit der Verwaltung, der Politik, örtlichen Experten sowie den Bürgern wurden die Stärken und Schwächen der Gemeinde herausgearbeitet sowie Entwicklungsziele für die nächsten 10 bis 15 Jahre definiert. Die Planung befindet sich inzwischen in der Endphase, in der konkrete Projekte und Maßnahmenvorschläge intensiv diskutiert werden. Diese gilt es nun zu priorisieren und vertieft zu betrachten. Hierzu laden wir Sie am 19. September zum Bürgerdialog ein. Bitte kommen Sie dazu und merken sich diesen Termin schon mal vor! Alles Weitere lesen Sie auf Seite 6.

# Verordnung über die Vermeidung ruhestörenden Hauslärms der Gemeinde Tacherting (HauslärmV) Vom 31.07.2020

Aufgrund von Art. 7 des Bayerischen Immissionsschutzgesetzes (BayImSchG) erlässt die Gemeinde Tacherting folgende

**V e r o r d n u n g :**

## § 1
## Zeitliche Beschränkung ruhestörender Haus- oder Gartenarbeiten

Ruhestörende Haus- oder Gartenarbeiten dürfen an den Werktagen von Montag bis Samstag nur in der Zeit von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr ausgeführt werden. Außerhalb dieser festgelegten Zeiten sind ruhestörende Haus- und Gartenarbeiten verboten.

## § 2
## Begriff der ruhestörenden Haus- und Gartenarbeiten

(1) Ruhestörende Hausarbeiten sind alle im oder außerhalb des Hauses (z. B. im Hof oder im Garten) anfallenden lärmerregenden Arbeiten, die geeignet sind, die Ruhe der Nachbarschaft oder der Allgemeinheit zu stören. Ruhestörende Hausarbeiten sind insbesondere

1. das Ausklopfen von Teppichen, Polstermöbeln, Decken, Betten, Kleidungsstücken und sonstigen Gegenständen,
2. das Hämmern, das Sägen oder Hacken von Holz und die Benutzung von Bohr-, Fräs-, Schneid-, Schleifmaschinen, Hochdruckreinigern und ähnlichen lärmintensiven Geräten.

(2) Ruhestörende Gartenarbeiten sind alle in Gärten oder Grünanlagen anfallenden lärmerregenden Arbeiten, die geeignet sind, die Ruhe der Nachbarschaft oder der Allgemeinheit zu stören.

Dazu gehören insbesondere Arbeiten unter Benutzung von technischen Geräten i. S. v. Abs. 1 Nr. 2 und von motorgetriebenen Gartengeräten (z. B. Motor-Rasenmäher, Laubsaug- und -blasgeräte).

(3) Von der Verordnung erfasst werden alle Haus- oder Gartenarbeiten, die typischerweise von Haus- oder Gartenbesitzern (einschließlich Hausmeistern und Hausverwaltern) durchgeführt werden, auch wenn damit ausnahmsweise gewerblich tätige Dritte beauftragt sind.

Ausgenommen sind Arbeiten, die nach Art und Umfang typischerweise von darauf ausgerichteten Gewerbetreibenden oder von öffentlichen Aufgabenträgern ausgeführt werden.

(4) Den zeitlichen Einschränkungen gemäß § 1 unterliegen nicht Arbeiten, die im Einzelfall zur Abwehr einer Gefahr bei Unwetter oder Schneefall oder zur Abwendung einer sonstigen Gefahr für Mensch, Umwelt oder Sachgüter erforderlich sind.

## § 3
## Musikinstrumente, Tonwiedergabegeräte

(1) Bei der Benutzung von Musikinstrumenten und von Tonübertragungs- und Tonwiedergabegeräten ist die Lautstärke so zu gestalten, dass andere nicht erheblich belästigt werden.

(2) In der Zeit zwischen 22:00 Uhr und 07:00 Uhr darf die Nachtruhe durch die Benutzung dieser Instrumente und Geräte nicht gestört werden, es sei denn, dass die Störung auch unter besonderer Berücksichtiugung des Schutzes der Nachbarschaft und der Allgemeinheit vor nächtlichem Lärm objektiv als zumutbar anzuerkennen ist.

## § 4
## Haustierhaltung

(1) Haustiere sind so zu halten, dass die Nachbarschaft nicht mehr als nach den Umständen unvermeidbar durch den von diesen Tieren erzeugten Lärm beeinträchtigt wird.

(2) Zum Schutz vor unnötigen Störungen sind Haustiere, deren Geräusche geeignet sind, auf die Nachbarschaft einzuwirken, insbesondere Hunde, während der Zeit von 22:00 Uhr bis 06:00 Uhr und von 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr so zu halten oder zu beaufsichtigen, dass keine Belästigung entstehen kann.

## § 5
## Ausnahmen

Die Gemeinde kann auf Antrag im Einzelfall Ausnahmen von den Bestimmungen der §§ 1 bis 4 zulassen, wenn ein Bedürfnis auch unter Berücksichtigung des Schutzes der Allgemeinheit und der Nachbarschaft vor Lärm anzuerkennen ist. Ausnahmen können jederzeit widerrufen und unter Auflagen erteilt werden.

## § 6
## Zuwiderhandlungen

Nach Art. 11 Abs. 3 Nr. 4 BayImSchG kann mit Geldbuße bis zu 5.000 Euro belegt werden, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. ruhestörende Haus- oder Gartenarbeiten gemäß § 2 Abs. 1 - 3 außerhalb der in § 1 festgelegten Zeiten durchführt,
2. entgegen dem Verbot in § 3 in ruhestörender Weise Musikinstrumente, Tonübertragungs- und Tonwiedergabegeräte benutzt,
3. Haustiere entgegen den Verboten in § 4 hält.

## § 7
## Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Sie gilt bis zum 17.08.2040. Sie tritt an die Stelle der Verordnung vom 03.11.1999 (bekanntgemacht im gemeindlichen Amtsblatt vom 15.11.1999).

Tacherting, 31.07.2020
GEMEINDE TACHERTING

Werner Disterer
Erster Bürgermeister

Bayern · Gemeinde Tacherting

# Infos der Gemeinde

## Hervorragende Schul- und Ausbildungsabschlüsse gesucht

Die Gemeinde Tacherting beabsichtigt eine Ehrung für besondere Schul- und Ausbildungsabschlüsse für den Zeitraum Herbst 2019 bis Sommer 2020 durchzuführen.
Hierzu bittet die Gemeindeverwaltung dringend um Mithilfe der Bürgerrinnen und Bürger, insbesondere der Eltern, da ansonsten keine Ehrung vorgenommen werden kann.
Sollte Ihre Tochter/Ihr Sohn die Schule/Berufsausbildung bzw. den Hochschulabschluss hervorragend abgeschlossen haben (Notendurchschnitt bis 1,99), melden Sie den Namen, Vornamen, Adresse, Art des Abschlusses mit Namen der Schule/Hochschule bitte schnellstmöglich, spätestens jedoch bis 1. September bei der Gemeindeverwaltung per E-Mail an:
rosemarie.niedermirtl@tacherting.de oder Fax: 08621/8006-25.
Erbeten wird ebenso die Übermittlung einer Zeugniskopie.

## Blutspendetermin am Mittwoch, 9. September

Am Mittwoch, 9. September findet zwischen 16 und 20 Uhr in der Mittelschule, Pfarrweg 6, 83342 Tacherting, eine Blutspende-Aktion des Blutspendedienstes des Bayerischen Roten Kreuzes statt.

## Gleich dreimal Diamantene Hochzeit im August

60 Jahre verheiratet sind Anna und Helmut Wiedemann, Babette und Johann Gaßner, Rosmarie und Heinz Winkelmann, alle Paare aus Tacherting.
Seinen 85. Geburtstag kann Heinz Bode aus Tacherting feiern. 80 Jahre werden Agnes Thalhammer aus Weisthum, Hermann Mittermair aus Peterskirchen, Johanna Stepfer, Heinz Winkelmann, beide aus Tacherting. 75. Wiegenfest feiert Elisabeth Kaiser aus Emertsham. Herzlichen Glückwunsch!
Der neue Bürgermeister Werner Disterer wird, nach Rücksprache mit den Jubilaren, seine Glückwünsche gerne persönlich überbringen.

## Schulweghelfer in Peterskirchen gesucht

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
an der Verkehrsinsel vor der Grundschule Peterskirchen sollen am Morgen Schulweghelfer (Erwachsene) für die sichere Überquerung der Schülerinnen und Schüler sorgen. Hierfür sucht die Gemeinde Tacherting Eltern, Großeltern, Elternbeiräte und andere interessierte Mitbürger, die bereit sind, dieses Ehrenamt während der Schulzeiten zu übernehmen.
Herr Michael Doppelberger von der Polizeiinspektion Trostberg wird die Einführung für die Schulweghelfer (Dauer ca. eineinhalb Stunden) durchführen. Wenn Sie sich angesprochen fühlen, diese Aufgabe zu übernehmen oder weitere Fragen dazu haben, melden Sie sich bitte in der Gemeinde Tacherting unter 08621/8006-27.
Wir sind für jede Mitarbeit dankbar!
Vielen Dank!

*Werner Disterer*
*Erster Bürgermeister*


## Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Tacherting, Rathaus
Trostberger Str. 9, 83342 Tacherting
Telefon-Nr.: 08621/8006-0, Fax-Nr.: 08621/8006-25
Email: gemeinde@tacherting.de

Redaktion: 1. Bürgermeister Werner Disterer (verantwortlich)
Telefon-Nr.: 08621/8006-0
Email: werner.disterer@tacherting.de

Redakteur: Reinhard Reichgruber
Telefon-Nr.: 08622/986948, Mobil.: 0160/7730408
Email: reinhard.reichgruber@t-online.de

# Infos der Gemeinde

## Trinkwasser; vorübergehende Senkung des Umsatzsteuersatzes

Die Gemeinde Tacherting hat für die Lieferung von Trinkwasser Umsatzsteuer an das Finanzamt abzuführen. Wie Sie alle wissen, gilt für das zweite Halbjahr 2020 in diesem Bereich vorübergehend ein verminderter Steuersatz von 5 % anstatt der bisher gültigen 7 %.
In der Gemeinde erfolgt die Ablesung des Wasserverbrauches immer zum Jahresende. Dies bedeutet umsatzsteuerlich, dass der Leistungszeitraum für den Bezug des Trinkwassers im zweiten Halbjahr 2020 endet und damit die Bürger für den Wasserbezug im gesamten Jahr 2020 in den Genuss der vorübergehenden Reduzierung des Umsatzsteuersatzes auf 5 % kommen.
Die festgesetzten Vorauszahlungen können die Bürger in unveränderter Höhe leisten, es ändert sich damit zunächst nichts. Die Anrechnung des in der Festsetzung der Vorauszahlungen höheren Umsatzsteuersatzes erfolgt mit der Abrechnung des Bezugsjahres 2020.
Wichtig ist jedoch, dass jeder Bürger seiner Aufforderung zum Ablesen des Wasserverbrauchs noch im Kalenderjahr 2020 nachkommt, da ansonsten der Leistungszeitraum im Jahr 2021 endet und eine Umsatzsteuer von 7 % abgeführt werden muss.

## Gemeindebücherei Tacherting - wir haben geöffnet!

Dienstag von 15 bis 19 Uhr
Mittwoch von 8 bis 13 Uhr
Freitag von 15 bis18 Uhr

Mitmachen beim Sommerferien Leseclub:
Für alle von der 1. bis zur 6. Klasse
Anmeldung in der Gemeindebücherei

Preisverlosung für den Sommerferien Leseclub:
Am Freitag, 11. September um 14 Uhr

Neue Bücher!

| | |
|---|---|
| Nicola Förg | Flüsternde Wälder |
| Nicolette Bohn | Florence Nigthingale |
| Oliver Pötzsch | Die Henkerstochter und der Fluch der Pest |
| Hera Lind | Die Hölle war der Preis |
| Huw Richards | Hochbeet |
| Carmen Rohrbach | Mein Blockhaus in Kanada |

Viele Bilderbücher für die Kleinsten!

## Rücksicht auf den Nächsten

In der Gemeinderatssitzung vom 30. Juli wurde die neue Hauslärmverordnung beschlossen. (siehe S. 3) Diese gilt ab sofort bis zum 17.08.2040.

Hiernach sind ruhestörende Arbeiten an Werktagen (Montag bis Samstag) nur von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 19 Uhr weiterhin unverändert erlaubt. Hierzu gehören alle Arbeiten, die von ihrer Lautstärke her geeignet sind, die Ruhe der Nachbarschaft zu stören. Neben dem Rasenmähen und Heckenschneiden gehören Holzbearbeitung in unterschiedlicher Form, aber auch z.B. Staubsaugen von Autos zu den häufigsten Lärmquellen. Vielen ist auch nicht bewusst, dass das Musik abspielen - egal ob im Haus oder im Freien - grundsätzlich auch wie Arbeitslärm zu behandeln ist.

Im Interesse eines möglichst guten Zusammenlebens daher der Appell an Alle: Halten Sie sich an diese „Spielregeln"!

*Vielen Dank - Ihre Gemeindeverwaltung*

## Wer? Wann? Wo? Öffnungszeiten und Anschriften gemeindlicher Einrichtungen

**Gemeindeverwaltung:**
Trostberger Straße 9, 83342 Tacherting. Telefon: 08621/8006-0, Fax 8006-25, Mail: Gemeinde@tacherting.de, Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8 - 12 Uhr, Donnerstag 14 - 18 Uhr

**Wertstoffhof, Römerstraße:**
Telefon: 08621/3796, Öffnungszeiten:
Nov. bis April: Freitag 8 - 12 Uhr/14 - 18 Uhr, Mi. und Sa. 8 - 12 Uhr, in den Monaten Mai - Okt. zusätzlich Montag 15-18 Uhr.

**Bauhof Tacherting:** Telefon: 08621/62728, Fax 08621/6498013

**Notruf-Nummer für Wasser und Kanal: 08621/8006-30**
(rund um die Uhr besetzt - Anruf wird weitergeleitet)

**Gemeindebücherei Tacherting:**
Pfarrweg 6, Telefon: 08621/6498020. Öffnungszeiten: Dienstag 15 - 19 Uhr, Mittwoch 8 - 13 und Freitag 15 - 18 Uhr;
E-Mail buch.tacherting@gmx.de

**Kindergärten:** St. Vitus, Emertsham: 08622/1269; Pfarrkindergarten Tacherting: 08621/2789; AWO-Kindergarten: 08621/977579; Waldkindergarten: 0170/4756099

**Schulen:**
Grund- und Mittelschule Tacherting, Pfarrweg 6, 08621/3333; Grundschule Peterskirchen: 08622/311

**Offene Ganztagsschule**
Die offene Ganztagsschule (OGS) befindet sich im Gebäude der Grund- und Mittelschule Tacherting, Pfarrweg 6, 83342 Tacherting und ist unter den Nummern 08621/977587 oder 08621/3333 erreichbar.
Öffnungszeiten an allen Schultagen: 11.30 - 16.00 Uhr (Michaela Wilding und Petra Wimmer), Anmeldeformulare sind über das Sekretariat der Mittelschule Tacherting erhältlich.

**Jugendsozialarbeit und Soziale Schule:** Grund- und Mittelschule: 08621/977582

**Musikschule Emertsham:** Telefon 08622/227, Fax 919970

**Heimatmuseum Tacherting:** derzeit geschlossen

**Jugendtreff C7** Carostr. 7, 83342 Tacherting, Natalie Perschl, Benedikt Seehars, Telefon: 0152 57808169
Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag: 17-20 Uhr, Freitag 16-20 Uhr (kurzfristige Änderungen werden am Treff ausgehängt)

**Herausgeber des Gemeindeboten:**
Gemeindeverwaltung Tacherting, Telefon 08621/8006-0,
Fax 8006-25, E-Mail gemeinde@tacherting.de

**Redaktion des Gemeindeboten:**
Reinhard Reichgruber, 08622/986948, Handy 0160/7730408
E-Mail Reinhard.Reichgruber@t-online.de

**Anzeigen-Redaktion:**
O&P Werbung, Oliver Amler, 08621/64393, Fax 64396,
E-Mail info@amler-werbung.de

# Infos der Gemeinde

**ISEK mit VU** | Gemeinde Tacherting

## IHRE MEINUNG IST GEFRAGT

Gestalten Sie die Zukunft Ihrer Gemeinde mit!

### BÜRGERDIALOG UNTER FREIEM HIMMEL

Seit März 2019 wird für die Gemeinde Tacherting ein „Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept mit Vorbereitenden Untersuchungen" durch die SCHIRMER I Architekten + Stadtplaner GmbH erstellt. In enger Zusammenarbeit mit der Verwaltung, der Politik, örtlichen Experten sowie den Bürgern wurden die Stärken und Schwächen der Gemeinde herausgearbeitet sowie Entwicklungsziele für die nächsten 10-15 Jahre definiert. Die Planung befindet sich inzwischen in der Endphase, in der konkrete Projekte und Maßnahmenvorschläge intensiv diskutiert werden. Diese gilt es nun zu priorisieren und vertieft zu betrachten. Hierzu laden wir Sie am 19. September zum Bürgerdialog unter freiem Himmel ein.

Wir freuen uns auf spannende Gespräche!

**SCHIRMER I** ARCHITEKTEN + STADTPLANER

## Schulweghelfer gesucht !

*Helfen Sie mit den Schulweg sicherer zu gestalten !*

Verkehrs-helfer

*Ihr Einsatz: 30-45 Minuten an den vereinbarten Tagen (ca. 1x/ Woche; von 7:15-7:45Uhr).*

*Weitere Infos finden Sie hier:*
*www.schulweghelfer-tacherting.de*
*Email: Martl@schulweghelfer-tacherting.de*

# Allgemeines

## Filmvorführer/in für das Kinderkino in Tacherting gesucht

Fünfmal - an einem Freitag Nachmittag, in den Monaten September bis Januar und im März, wird im Rahmen des Kinderkinoprogramms ein Film in der alten Grundschule gezeigt. Das Angebot richtet sich in erster Linie an Kinder im Grundschulalter. Dazu sucht unsere Referentin für Kinder, Jugend und Familie Unterstützung. Wer Zeit und Freude daran hat etwas für unsere Kinder zu tun meldet sich bitte bei Marianne Zach, Telefon: 08622/9881-12 oder per E-Mail marianne@om-zach.de.

## Veranstaltungskalender für dieses Jahr

Sollten die Corona-Fallzahlen in etwa so bleiben wie aktuell könnten in den nächsten Wochen und Monaten wieder diverse Veranstaltungen - freilich mit den gültigen Gesundheits- und Hygienemaßnahmen - sowie Versammlungen wieder stattfinden. Wir veröffentlichen deshalb nun wieder die bisher bekannten Termine bis Ende des Jahres – natürlich ohne Gewähr. Sollten Sie auch einen Termin haben, so teilen Sie uns doch diesen bitte mit. Vielen Dank!

## Kindern Geborgenheit in familiärer Betreuung geben – Kath. Kreisbildungswerk Traunstein bietet landkreisübergreifend Qualifizierungskurs für Tagesmütter/-väter an

Als Alternative zur Unterbringung des eigenen Nachwuchses in der Kinderkrippe, -hort oder Kindergarten stehen seit längerem wieder Tageseltern hoch im Kurs. Wer seine Kinder aus Arbeitsgründen nicht selbst betreuen kann, der weiß sie in Kleingruppen mit Familienanschluss gut untergebracht. Ein weiterer Vorteil: Die Betreuungszeiten für die Kinder können individuell vereinbart werden. Tageseltern springen nach Möglichkeit auch ein, wenn die Betreuungsplätze örtlicher Träger belegt sind. Da die Nachfrage nach Kinderbetreuung bei Tageseltern steigt, bietet das Kreisbil-dungswerk Traunstein ab September in Zusammenarbeit mit den Tagespflege-Fachdiensten der Landratsämter Traunstein, Mühldorf und Berchtesgadener Land landkreisübergreifend einen neuen Qualifizierungskurs an. Der Unterricht erfolgt zentral im Mehrgenerationenhaus in Traunreut, umfasst 160 Stunden an ca. zehn Wochenenden und dauert bis April 2021. Der Kurs vermittelt ein vielseitig und praxisnah ausgerichtetes Hintergrundwissen unter anderem zur Betreuung von Kindern, Psychologie, zu rechtlichen Rahmenbedingungen und zum Selbstmanagement. Er ist zudem die wichtigste Voraussetzung, um als Tagesmutter oder -vater arbeiten zu können. Diese erarbeiten bei dem Kurs ein eigenständiges Betreuungskonzept als Elterninformation.

„Generell dürfen Tageseltern max. fünf Kinder gleichzeitig betreuen", sollten auch die räumlichen Voraussetzungen gegeben sein, klärt Christian Schwind vom Fachdienst für Tagespflege im Landratsamt Traunstein auf. Maximal sind acht Betreuungsverträge erlaubt, Vereinbarungen auf privater Basis grundsätzlich möglich. Die Altersgrenze der betreuten Kinder liegt bei 14 Jahren. Die Elternbeiträge hängen vom Familieneinkommen und der Zahl der Betreuungsstunden ab. Ein Qualifizierungskurs ist erforderlich, wenn die Kinderbetreuung gegen Bezahlung und mehr als 15 Wochenstunden und länger als drei Monate erfolgt. Eine Anmeldung für den Qualifizierungskurs für Tageseltern ist bis Ende August möglich. Nähere Informationen gibt es im Landratsamt Traunstein bei Christian Schwind, Telefon: 0861/58-624, E-Mail: christian.schwind@traunstein.bayern

# Vereinsnachrichten

## 44 Spieler nahmen an der 1. Gemeindemeisterschaft teil – spannende Finalspiele

In sechs Wochen haben sich 44 Spielerinnen und Spieler zum ersten Mal im Rahmen einer Tennismeisterschaft in der Gemeinde Tacherting duelliert. Die Organisatoren um Sportreferent Reinhard Reichgruber und den beiden Tennis-Abteilungsleitern Alex Redwitz (SVL Tacherting) und Michael Otten (TSV Peterskirchen) stießen mit ihrer Idee auf breite Zustimmung unter den Vereinsmitgliedern In den Sparten Damen, Junioren U21, Herren 21-40 und Herren Ü40 traten die Teilnehmer gegeneinander an.

In Kleingruppen mussten sich die Spieler erst einmal im Einsgegen-Eins den begehrten Halbfinalplatz erkämpfen, bevor es am 19. Juli bei idealen Bedingungen auf dem Tennisgelände des TSV Peterskirchen zu den Platzierungsspielen kam. Und die hatten es in sich – kein Spiel der acht Platzierungsspiele war einseitig und in vier Matches musste sogar über die volle Distanz gegangen werden

Am Ende souverän setzte sich Brigitte Redwitz gegen Hanni Schlögl im Damenfinale in zwei Sätzen durch – Claudia Hechenberger mit einem knappen Dreisatzsieg gegen Vroni Fick-Haas komplettiert das Siegerpodest. Bei den Junioren sahen die Zuschauer ebenfalls ein sehr gutes und knappes Endspiel zwischen Fabian Biller und Fabian Redwitz, das Biller am Ende doch klar mit 6:4 und 6:2 für sich entscheiden konnte. Raphael Reichgruber gewann gegen Elias Erl das Spiel um Platz 3 denkbar knapp in drei Sätzen.

Bei den Herren 21-40 wurden beide Platzierungsspiele erst im Champions-Tiebreak entschieden. Florian Hechenberger behielt im Finale gegen Michael Otten im Entscheidungssatz mit 10:8 die Oberhand, Marcus Schauberger gegen Florian Otten im Kampf um den dritten Platz mit 10:5.

Das hochklassigste Spiel des Tages sahen die Zuschauer im Finale der Herren Ü40, in dem sich Alex Redwitz und Sepp Köck einen sehenswerten Schlagabtausch lieferten.

Nach mehr als zwei Stunden war es dann Redwitz, der das Spiel mit 6:3 und 7:6 für sich entscheiden konnte – Armin Spiel belegte in dieser Sparte Rang 3.

Zum Abschluss des Finaltages fand dann noch eine kleine Siegerehrung beim Kirchenwirt statt, mit der festen Absicht, auch nächstes Jahr wieder eine Gemeindemeisterschaft im Tennis auszurichten.

*Die Fotostrecke zeigt Impressionen der Finalspiele auf der Peterskirchner Tennisanlage. Das Gruppenfoto zeigt die Erstplatzierten mit Bürgermeister Werner Disterer und Sportreferent Reinhard Reichgruber.* *Fotos: Walter Gütlhuber*

# Vereinsnachrichten

## Rekordbeteiligung bei der 6. Gemeindemeisterschaft im Stockschießen

Die Rekordbeteiligung von elf Teams brachte die 6. Gemeindemeisterschaft im Stockschießen auf der Asphaltanlage des SV Linde Tacherting. Unter der hervorragenden Organisation der SVL-Stockschützen um Wolfgang Genger und einem eigens ausgearbeiteten Hygienekonzept von SVL-Geschäftsführer Manfred Wildmann erlebten die Schützen aus Emertsham, Peterskirchen und Tacherting bei perfekten Bedingungen einen spannenden und unterhaltsamen Wettkampf. Nachdem jede vorher per Los zusammengestellte Mannschaft zehn Spiel absolviert hatte, standen nach vier Stunden die Sieger fest. Mit der besseren Stocknote und 16:4 Punkten gewannen in diesem Jahr Gerlinde Thurner (einzige teilnehmende Frau!), Christian Hofer, David Kindsmüller und Helmut Schmidinger. Auf Rang zwei landete das Team um Harry Lübbers, Klaus Zehentner, Sebastian Raspl und Roland Maier. Dritter wurden Karl Heinz Lutsch, Martin Mayer und Horst Schauberger. Auf Platz vier landete das Team mit Michael Nagl, Hermann Herzinger, Korbinian Mayer und Sepp Hellmeier.

*Die Fotos zeigen einen Streifzug der 6. Gemeindemeisterschaften, bei der mit dem jüngsten Teilnehmer Lukas Steidle und über 80-jährigen Schützen wie Hermann Scheibenzuber, Wast Hackl oder Hans Wimmer viele Generationen mit machten.* *Fotos: Helmut Hauke*

# Veranstaltungskalender 2020

| Tag | Datum | Veranstaltung | Ort | Zeit | Veranstalter |
|---|---|---|---|---|---|
| Do. | 13.08. | Jahreshauptversammlung | Sporthalle Tacherting | 19/19.30 Uhr | Förderverein + SV Linde Tacherting |
| Do. | 20.08. | Jahreshauptversammlung | „Kirchenwirt“ | 20 Uhr | Jagdgenossenschaft Peterskirchen |
| Mi. | 09.09. | Blutspendetermin | Mittelschule | 16-20 Uhr | Bayerisches Rotes Kreuz |
| Do. | 17.09. | Jahreshauptversammlung mit Landrat Sigi Walch | „Kirchenwirt“ | 19.30 Uhr | CSU-Ortsverband Tacherting |
| Do. | 24.09. | Bauausschuss/Gemeinderats-Sitzung | „Kirchenwirt“-Saal | | |
| Do. | 08.10. | Jahreshauptversammlung | Musik Pub | 20 Uhr | TSV Peterskirchen |
| Do. | 22.10. | Bauausschuss/Gemeinderats-Sitzung | „Kirchenwirt“-Saal | | |
| Do. | 19.11. | Bauausschuss/Gemeinderats-Sitzung | „Kirchenwirt“-Saal | | |
| Do. | 10.12. | Bauausschuss/Gemeinderats-Sitzung | „Kirchenwirt“-Saal | | |
| Alle Termine ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten. | | | | | |

vhs Volkshochschule Trostberg e. V.

# vhs-Kurse ab September

**Yoga als aktive Lebenshilfe**
In ruhiger Atmosphäre lernen Sie sorgfältig die Körperübungen (Asanas) und einfachen Atemübungen (Pranayama) des Yoga. Die bewusste Ausführung kräftigt die Muskulatur, kann die Wirbelsäule und Gelenke entlasten, das Nervensystem stabilisieren und Atemblockaden beseitigen.
Manfred Wendlinger, Heilpraktiker, Yogalehrer
**17.09.2020 bis 10.12.2020, Donnerstag, 12 x, 18.30-20.00 Uhr**
**Kurs I: 18.30-20.00 Uhr, Kurs II: 20.15-21.45 Uhr**
**Kurs III: 16.50-18.20 Uhr**
ehem. Grundschule

**Hatha-Yoga „gesund gefördert"**
Yoga ist ein Weg der Übung und Erfahrung, der von jedem Menschen beschritten werden kann, unabhängig von Alter und körperlicher Verfassung.
Dieser Präventionskurs kann von den Krankenkassen bezuschusst werden.
Ingrid Steer, Yogalehrerin, Pädagogin für Psychosomatische Gesundheitsbildung
**21.09.2020 bis 14.12.2020, Montag, 12 x, 17.00-18.15 Uhr**
ehem. Grundschule

**Qigong in der Salzgrotte - Lebensenergie im Fluss**
Die solehaltige Atemluft und die entspannende Atmosphäre der beleuchteten Salzsteine begleiten uns in die innere Balance und Entspannung. Ein Abend für Anfänger und Praktizierende mit Übungen, die Sie gut in Ihren Alltag integrieren können.
Herbert David Regenfelder, Heilpraktiker, TCM-Therapeut, Qigonglehrer
**Kurs I: Mittwoch, 21.10.2020, 19.00-20.00 Uhr**
**Kurs II: Mittwoch, 25.11.2020, 19.00-20.00 Uhr**
Kirchweidach, Salzgrotte Edt 2

**Kraft tanken mit Klängen Tibetischer Klangschalen in der Salzgrotte**
Durch Anschlagen der Tibetischen Klangschalen entstehen Klänge und Schwingungen, die in den Körper einfließen und sich bis tief in die Organe fortsetzen können. An diesem Abend begeben wir uns auf eine Reise in die Welt der Klänge und gehen durch tiefe Entspannung den Weg zu unserer Harmonie zurück.
Gerti Hurmer, Klangschalentherapeutin
**Kurs I: Dienstag, 10.11.2020, 19.00-20.00 Uhr**
**Kurs II: Dienstag, 01.12.2020, 19.00-20.00 Uhr**
Kirchweidach, Salzgrotte Edt 2

**Rückhalt - Ganzheitliche Rückenschule „gesund gefördert"**
Rückengerechte Bewegung und Haltung: Dehn- und Kräftigungsübungen zur Mobilisation der Wirbelsäule, von Nacken und Schultergürtel, Muskeln und Gelenken. Erhaltung und Förderung von Beweglichkeit, Ausdauer, Koordinations-, Lockerungs- und Entspannungsfähigkeit durch flexibilitätserhaltende Übungen sowie sinnvolles Dehnen.
Dieser Kurs kann von der Krankenkasse bezuschusst werden.
Gudrun Lutzenberger-Mayr, staatl. gepr. Gymnastiklehrerin, Rückenschullehrerin
**02.10.2020 bis 11.12.2020, Freitag, 10 x**
**Kurs I: 17.30-18.30 Uhr, Kurs II: 18.40-19.40 Uhr**
ehem. Grundschule

**Figur und Fitness: Wohlfühl-Workout am Vormittag**
Mit diesem Wohlfühl-Fitness-Programm mit Musik gelingt der Start in die Woche! Es fordert, aber überfordert nicht, ist abwechslungsreich und macht Spaß. Die Bewegungsfolgen bauen gezielt Körperfett ab, straffen das Bindegewebe, der Körper wird geschmeidiger, Figur und Muskeln definierter.
Daniela Stolle
**05.10.2020 bis 16.11.2020, Montag, 6 x, 9.15-10.15 Uhr**
ehem. Grundschule

**CANTIENICA® Beckenbodentraining**
Methode für Körperform und Haltung. Die Mitte finden. Das Powerbecken wecken. Die gesamte Muskulatur des Beckens trainieren, dass sie in jeder Situation das Richtige macht.
Meta Schroll, CANTIENICA®-Trainerin
**22.09.2020 bis 01.12.2020, Dienstag, 10 x, 18.15-19.15 Uhr** und
**21.09.2020 bis 30.11.2020, Montag, 10 x, 18.45-19.45 Uhr**
ehem. Grundschule

**Die Ölmühle Garting – Führung mit Verkostung**
Durch die angewandte Kaltpressung gelingt es, Öle herzustellen, die sowohl das volle Spektrum der Nährstoffe in sich tragen als auch ihren natürlichen Geschmack behalten. Sie erhalten viele Informationen zu Geschmack, Gesundheit und Verarbeitung.
Toni Lamprecht
**Kurs I: Montag, 12.10.2020, 18.30-21.15 Uhr**
**Kurs II: Montag, 26.10.2020, 18.30-21.15 Uhr**
Ölmühle, Garting 2

**Anmeldung bei der vhs Trostberg e. V.**
**Heinrich-Braun-Str. 6, 83308 Trostberg**
**Telefon 08621 64939-0, Fax 08621 64939-20**
**www.vhs-trostberg.de**

# Vereinsnachrichten

## Eingeladen zum Fest des Lebens

Am 25. und 26. Juli war es endlich soweit! Zwölf Kinder aus Peterskirchen und Emertsham erhielten unter strengen Corona-Auflagen die erste heilige Kommunion.

Da durch den Lockdown zunächst die Gruppenstunden abgesagt, dann unter strengen Auflagen nach den Pfingstferien wieder stattfanden, freuten sich die zwölf Kinder besonders auf ihren besonderen Tag.

Gemeinsam mit Pfarrer Michael Brüderl gestalteten die Tischmütter Andrea Spiel, Christine Steckermeier und Susanne Friedrich die Vorbereitungsstunden. Zusammen begleiteten sie die Kinder zur Erstbeichte, erarbeiteten den Gottesdienstablauf und gaben ihnen ein Gefühl der Gemeinsamkeit mit Jesus.

Der Gottesdienst zur ersten heiligen Kommunion wurde auf zwei Termine verteilt, damit viele Verwandte und Angehörige die heilige Messe besuchen konnten.

So wurde es trotz aller Einschränkungen ein wunderschöner, festlicher Gottesdienst, den sicher niemand vergessen wird.

Der krönende Abschluss waren mitunter die Wunschballons, diese durften die Kinder nach der heiligen Messe in den Himmel schicken. An ihnen hangen ihre Wünsche und Träume, die hoffentlich in Erfüllung gehen.

## „Ich bin bei Euch“ - Erstkommunion in der Pfarrei Unsere Liebe Frau Tacherting

Insgesamt 15 Kinder feierten in der vergangenen Woche ihre Erstkommunion in der Pfarrei Unsere Liebe Frau. Sie waren in den Wochen zuvor von den Tischmüttern Stephanie Scheiner, Sonja Kebinger und Sabine Nothegger zusammen mit Pfarrer Michael Brüderl auf diesen besonderen Tag vorbereitet worden. Nach der Unterbrechung durch die Gesundheitskrise und die Absage der öffentlichen Gottesdienste verschob sich der Termin für die Feiern von Mai auf Ende Juli.

„Ich bin bei Euch“ - diese Worte Jesu griff Pfarrer Brüderl in seiner Predigt bei den drei hl. Messen auf. Diese Gemeinschaft sei auch und gerade in dieser sehr ungewöhnlichen Zeit möglich - und auch nötig. „Heute seid Ihr in diese besondere Gemeinschaft von Jesus gerufen", so der Geistliche weiter. Zusammen mit den Familien feierten die Kinder eine eindrucksvolle hl. Messe, die von einem eigens gegründeten kleinen Ensemble um Susanne Fellner musikalisch gestaltet wurde. Es war auch und gerade wegen der besonderen Umstände ein schöner Tag, der den Kindern lange in Erinnerung bleiben wird und hoffentlich ein weiterer Schritt zu einem vertieften Leben im Glauben ist.

Die Tachertinger Kommunionkinder sind:
Franziska Breu, Simon Duscher, Andreas und Maximilian Hicker, Csanád Ilyes, Timo Hotter, Simon Kebinger, Verena Leitner, Sophia Mußner, Maximilian Nothegger, Bastian Scheiner, Emma Scherbauer, Tobias Steidle und Emilia Sitzl.

Heilige Erstkommunion 2020

Heilige Erstkommunion 2020

# Vereinsnachrichten

## „Gaufest Dahoam“ am Doiberer, statt Gaufest unterm Hochfelln

Wäre nicht Corona dann hätte der Gauverband I am dritten Juli-Sonntag in Bergen sein geschichtsträchtiges Gautrachtenfest feiern können. Weil das nicht möglich ist, haben sich die Trachtenvereine weitgehend ihrem Schicksal gebeugt und zugleich zur Aktion „Gaufest Dahoam“ aufgerufen - so auch d´Mörntaler Peterskirchen. Am Sonntag wurde unter dem benannten Motto unter freien Himmel in St. Alban am „Doiberer Kircherl“ ein festlicher Gottesdienst mit den Fahnenabordnungen der Ortsvereine und musikalischer Umrahmung der Dorfmusikanten gefeiert. Mitgeholfen für die Vorbereitungen hat auch der Albani-Verein um Vorstand Heini Mörwald. Viele der Gottesdienstbesucher sind in Tracht erschienen und zeigten so nach außen ihre Verbundenheit mit den Vereinen. Pfarrer Michael Brüderl formulierte es ganz passend. Dass eine gute Saat aufgeht, braucht es einen guten nahrhaften Boden. Natürlich findet sich darin auch immer Unkraut. Das muss man bekämpfen, damit das Gute weiter wachsen kann. Unkraut in der Saat ist wie Hass, Missgunst, Neid, Rücksichtslosigkeit, Unmäßigkeit oder auch Ungerechtigkeit unter den Menschen. Der Zusammenhalt unter den Vereinen zeige, dass hier eine gute Saat aufgegangen ist und wächst. Zum Abschluss des Gottesdienstes, der unter strengen Hygiene- und Abstandsvorschriften durchgeführt wurde, zeigte Pfarrer Brüderl auch noch sein taktgebendes Geschick und dirigierte gekonnt die Dorfmusi-kanten bei der Bayern-Hymne.

*Text und Fotos: Marianne Herbst, Manuela Picherer*

# Vereinsnachrichten

## Mutter-Kind-Gruppe Emertsham - Mäusetreff 2019/2020

Auch für die Mutter-Kind-Gruppe (MuKi) Emertsham waren die Einschnitte durch Corona eine Zäsur im jährlichen Ablauf und schränkten uns bei den sommerlichen Aktivitäten stark ein. Bis zum Eintritt der Pandemie erfreuten sich die Kinder an den alljährlichen Veranstaltungen und Festen wie dem Martinsum-zug, das Fest des Hl. Nikolaus, Weihnachten, verschiedene Basteleien und Turnstunden. Auch der MuKi-Fasching sowie viele Geburtstagsfeiern konnten noch ungehindert und sorglos stattfinden.

Um unsere MuKi-Gemeinschaft auch während der entbeh-rungsreichen Corona Zeit zu erhalten gab es für alle Kinder zu Ostern ein kleines Osternest zum Abholen sowie Überra-schungsgeschenke für die Geburtstagskinder.

Sobald die gesetzlichen Bestimmungen es zuließen fanden unsere Treffen unter Einhaltung der gebotenen Maßnahmen wieder statt. Alle Treffen und Veranstaltungen wurden im Freien durchgeführt. Zum Glück bietet der gepflegte Spielplatz in Emertsham hierzu eine großartige Gelegenheit. Dabei war in erster Linie freies Spiel angesagt.

Höhepunkte in diesem Jahresablauf waren der Ausflug nach Wiesmühl in den Umweltgarten, Kastanien sammeln in der Spirkl-Wiese und ein Besuch bei den Pferden und Geißen beim „Bes´nwirt". Zusammen haben wir, trotz der zeitweise erschwerten Umstände, vieles erlebt und gelernt und sagen trotz allem: „Sche wars!"

Für das neue MuKi Jahr erhoffen wir uns sorgenfreie und unbeschwerte Treffen und wieder viele schöne Erlebnisse. Über neue Kinder, Mamas und Papas würden wir uns sehr freuen.

Wir starten wieder am Donnerstag, 17. September von 9 bis 11 Uhr in der Musikschule in Emertsham. Die Gruppe beginnt mit einem Morgenkreis mit Begrüßungsliedern, Fingerspielen und Kniereitern. Anschließend gibt es einen lern- und spielerischen Teil (erstes Basteln, gemeinsames Freispiel, besonderes Thema oder Turnstunde). Eine gemeinsame Brotzeit darf auch nicht fehlen! Währenddessen ist dann Zeit für den Austausch rund um den Eltern-Alltag. Am Ende wird ein Abschiedslied gesun-gen. Wir gerne mitmachen möchte darf sich bei Michaela Zach unter der Handynummer 0170/9090292 melden.

Wir wünschen allen schöne und gesunde Sommerferien und freuen uns auf neue Kinder im Mäusetreff Emertsham 2020/2021!

**Die nächste Ausgabe des Gemeindeboten erscheint am Mittwoch, 16. September**

**Redaktionsschluss: Samstag, 5. September**

## Ferienprogramm der Gemeinde hat volle Fahrt aufgenommen

Das Ferienprogramm der Gemeinde, das dank der großen ehrenamtlichen Mitarbeit vieler Organisatoren, Veranstalter und Vereine stattfinden kann, findet großen Anklang und die Veranstaltungen werden sehr gut angenommen. Verena Redwitz-Schechtl, eine der Hauptorganisatoren: „Wir freuen uns sehr, dass wir heuer allen Schwierigkeiten zum Trotz das Ferienprogramm anbieten können. Die Anmeldungen waren wieder sehr rege. Die meisten Veranstaltungen können wie geplant stattfinden - wobei bei der Planung die besonderen Gegebenheiten beachtet wurden. So finden die allermeisten Veranstaltungen heuer im Freien statt, auch solche, die normalerweise im Raum angeboten würden, z.B Yoga für Kinder. Andere, wie Solarbootbasteln oder Indisch Kochen, wurden bei der Teilnehmer-zahl reduziert, um die Abstandsregelungen einhalten zu können. Oft gibt es bei den Veranstaltungen auch etwas zu essen; das ist heuer natürlich besonderen Auflagen unterworfen.

Manches durfte aufgrund der Bestimmungen leider nicht stattfinden, die Veranstalter haben aber schon signalisiert, dann im nächsten Jahr wieder dabei zu sein. Aufgrund der zahlreichen Außen-Aktivitäten sind wir nun auf das Wetter angewiesen, aber das soll ja aktuell recht stabil bleiben.

*Anbei sehen Sie zwei Fotos von einem Gauditurnier am Bolzplatz in Emertsham, das von der Blaskapelle Emertsham und dem König-Ludwig-Verein zusammen organisiert wurde. Es waren 30 Kinder dabei, die in fünf Gruppen eingeteilt wurden.*

# Vereinsnachrichten

## Neuwahlen bei den Jagdgenossen Peterskirchen

Der Nachholtermin für die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Peterskirchen ist am Donnerstag, 20. August um 20 Uhr im „Kirchenwirt" Peterskirchen.
Dazu lädt der Erste Bürgermeister Werner Disterer als Notjagdvorsteher alle Jäger und Jagdgenossen herzlich ein. Unter anderem beinhaltet die Tagesordnung die Neuwahlen der Vorstandschaft. Wegen der Ausgabe der Wahlunterlagen ist das Erscheinen ab 19.30 Uhr erwünscht.
Hinweis: Änderungen in den Besitzverhältnissen (Hofübergaben etc.) sollten umgehend dem bisherigen Jagdvorsteher (Josef Klein) mitgeteilt werden.

## Bergwanderung der kfd

Die kfd Emertsham-Peterskirchen hat eine schöne Bergwanderung zur Hofbauernalm am Fuße der Kampenwand unternommen. Los gings bei leichtem Regen von Hainbach zu Fuß nach oben bzw. mit der Kampenwandbahn zur Bergstation und dann runter. Nach ca. zwei Stunden z. Teil steilen Anstieg erreichten alle die Alm, wo es eine deftige Brotzeit mit selbst gemachtem Käse gab. Die Sennerin Susi hat sich sehr über den Besuch aus der Heimat gefreut. Anschließend machten sich noch einige zur Sonnwendwand auf. Nach 20 Minuten erreichten sie den Gipfel, der mit herrlichem Weitblick belohnt wurde. Dann ging es bei Sonnenschein wieder nach Hause. Eine schöne Tour mit bestimmt so manchem Muskelkater am nächsten Tag.

# Vereinsnachrichten

## Neuigkeiten aus dem Jugendtreff

Für unsere Alzwanderung beim Tachertinger Ferienprogramm hatten wir optimales, sonniges Wetter. Wir wanderten vom Juz an der Alz Richtung Trostberg und überquerten den Steg bei Wäschhausen.

Auf der anderen Seite der Alz ging`s zurück zur Feichtner Brücke und zu den Fischtreppen. Hier ließen sich die Kinder von ihren Eltern abholen.

Unsere Öffnungszeiten: Dienstag 17 bis 20 Uhr, Freitag 16 bis 20 Uhr. Änderungen werden am Jugendtreff ausgehängt. In der Woche vom 17. bis 23. August ist geschlossen!

Virtuelles Juz per Zoom: Mittwoch ab 19 Uhr

Wir wünschen allen eine schöne Ferienzeit!
*Natalie und Benedikt*

## Erfolgreiche Nachwuchs-Musiker

In der Musikschule Emertsham legten zum Schuljahresende neun Schüler*innen der Lehrkräfte Annemarie Bayerl (Hackbrett, Querflöte), Rosina Rollfinke (Gitarre), Helmut Jahn (Akkordeon), Christoph Müller (Blechbläser) und Leopold Gnedel (Klavier) erfolgreich die D1 Prüfung der freiwilligen Leistungsprüfungen des Verbandes der bayerischen Sing und Musikschulen ab. Als Belohnung gab es eine Urkunde und eine Anstecknadel aus Bronze. Herzlichen Glückwunsch!

*Das Foto zeigt die D1 Kandidatinnen und Kandidaten:*
*Von links nach rechts: 1. Reihe: Antonia Grundner, Eva Salzeder, Sophia Maier, Anna Burghardt, 2. Reihe: Antonia Schima, Veronika Hilger, Xaver Wanker, Hannes Kehr, Peter Auer.*

**Musizieren macht Freu(n)de! Musik machen? Instrumente ausprobieren!**

Terminvereinbarung für kostenlose Beratung und Schnupperstunde zum Wunschinstrument ab Donnerstag, 3. September im Büro der Musikschule Emertsham unter Telefon: 08622/227 oder per E-Mail: info@musikschule-emertsham.de.

## Neue Stiftung in Tacherting - Martin Gröbner Stiftung errichtet

Vor wenigen Wochen hat die Gemeinde Tacherting eine neue Förderin für Kunst und Kultur erhalten. Die Martin Gröbner Stiftung mit Sitz in Tacherting ist von der Regierung von Oberbayern als rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts staatlich anerkannt worden. Noch zu Lebzeiten hat Christine Dobler den Gedanken verfolgt, dass ihr Vermächtnis in einer Stiftung weiterleben und so Kunst und Kultur fördern solle.

Der Namensgeber Martin Gröbner betrieb von 1952 bis 1977 den „Gasthof zur Post" in Tacherting. Seine am 20. April 2019 verstorbene Tochter, Christine Dobler (geborene Gröbner), ist die Stifterin. Die Wirtschaft ihres Vaters hat sie 40 Jahre lang bis kurz vor ihrem Tod weitergeführt. Gleichzeitig widmete sie sich mit ganzer Leidenschaft der bildenden Kunst und wurde zu einer großen und herausragenden Künstlerin in der Chiemgauregion. Die Stiftung soll der Förderung von Kunst und Kultur dienen.

*So kannten sie viele Weggefährten, Stammkunden und Gäste: Christine Dobler, neben einer leidenschaftlichen Wirtin war sie vor allem auch eine herausragende Künstlerin im Chiemgau.*

## Heimatgeschichte

## von Ortsheimatpfleger Helmut Guckel

# Das Alztal (Teil 1)

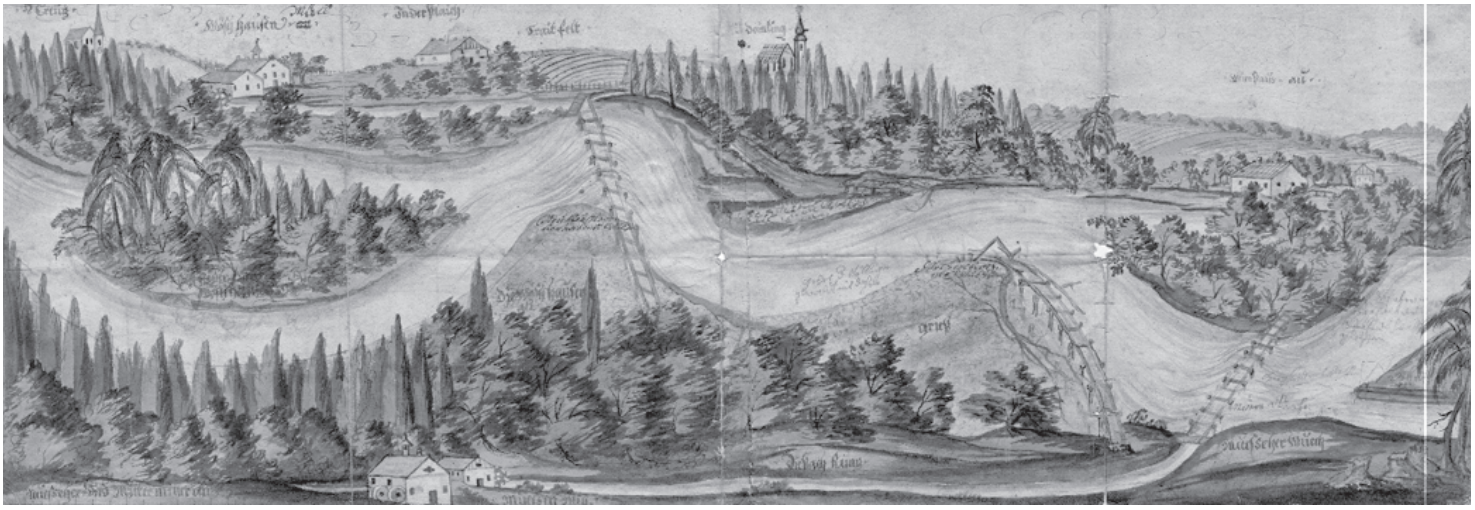
Das „Bayerische Meer", unser Chiemsee, ein riesiges Auffangbecken für Schmelzwasser und Zuflüsse aus den Alpen steht am Beginn der Alz. Als einziger Abfluss des Chiemsees strömt sie nach 62,8 Flusskilometern in den Inn und weiter über die Donau ins Schwarze Meer. Von Seebruck bis Altenmarkt schlängelt sich die Alz durch ein wunderschönes Landschaftsschutzgebiet und durchbricht in mehreren Talwindungen das Moränengebiet. In Altenmarkt kämpft sie sich über Felsen hinweg in einen ruhigeren Lauf, wo ihr gleich daneben Wasser für den Rieger-Kanal entnommen wird. Nur ein kurzes Stück weiter mündet die Traun in die Alz.

*Apian-Karte von 1563*

Die Wasserfülle der Traun als Gebirgswasser ist sehr wechselnd und schwillt bei starken Regengüssen im Gebirge und Tauwetter stark an, wodurch schlimme Hochwässer entstehen. Das Alzwehr bei Schwarzau dient dem Rückstau bei Hochwässern und leitet den SKW-Werkskanal ab. Der weitere Flussverlauf wurde von seiner einstigen Größe zu einem Rinnsal degradiert. Das einst in einem 500 m breiten, durch die Auen schlängelnde Flußbett wurde am Anfang des 20. Jahrhunderts beim Bau der Werkskanäle eingedämmt.

*Ausgrabung des Kanals zwischen Trostberg und Tacherting*

*Alzkanal in Trostberg*



*Grundriß der 3 Müller Wühren an der Alz zu Trostberg 1736 (Heimatmuseum Garching)*

Bis ins 15. Jahrhundert stand am Wiedereinlauf des Mühlbachs in die Alz eine 3. Mühle, die Wüstmühle. Diese wurde jedoch wegen der vielen Zerstörungen durch Hochwässer aufgegeben. Die Fundamente hat man Anfang des 19. Jh. noch gesehen. Die Alz war früher schiffbar, von Altenmarkt gelangte man in den Inn. Die Fracht dürfte sich auf Holz, Kohlen, Kalk und Steine beschränkt haben. Unterhalb Gunerfing wurde auf Feichtener Seite der Gunerfinger, später Gramshamer Mühlbach abgeleitet. Durch Begradigung und Uferbefestigungen an der Alz wurde dieser Zulauf genommen und der Bach bekam sein Wasser nur noch über die Quellen bei Purkering. Dies war auch das Ende der Gramshamer Mühle. Der Mühlbach verbreitert sich vor der Einmündung in die Alz zu einer größeren Wasserfläche, der „Schwöb". Bei Alzausbaggerung in den 50er Jahren wurde die Schwöb durch teilweise Auffüllung um die Hälfte verkleinert. Heute ist sie fast verlandet und bedarf dringend einer Renaturierung. Ich kann jedem empfehlen, bei Spaziergängen an beiden Seiten der Alz diese wunderschöne Auenlandschaft zu erkunden. Fortsetzung folgt.

# Vereinsnachrichten

## Flusskreuzfahrt auf der Rhône/Frankreich

Die Arbeiterwohlfahrt plant vom 10. bis 17. April 2021 eine Flusskreuzfahrt auf der Rhône/Frankreich. Für die 8-tägige Kreuzfahrt wurde das Schiff A-ROSA LUNA und die Route Classique ausgewählt. Die Verpflegung an Board umfasst VollpensionPlus und ein Getränkepaket. Die Schifffahrt beginnt in Lyon und geht bis Chalonsur-Saône, dann zurück nach Lyon bis Arles und zurück zum Ausgangspunkt. Es werden verschiedene Ausflüge angeboten.

Darüber hinaus bietet die Arbeiterwohlfahrt Trostberg am Donnerstag, 20. August, eine Fahrt ins Blaue an.

Nähere Informationen und Anmeldung im AWO-Büro, Telefon 08621/62823, besetzt am Montag von 8 bis 17 Uhr und am Donnerstag von 8 bis 12 Uhr.

Der **Kath. Pfarrkindergarten „St. Maria“ Tacherting,**
**eine integrative Kindertageseinrichtung,**
sucht zum 01. September 2020
pädagogische Fachkräfte in Vollzeit **und** in Teilzeit.

- Wir sind eine viergruppige integrative Ganztageseinrichtung und arbeiten familienbezogen und inklusiv mit Kindern vom Kleinkindalter bis zur Einschulung.
- Wir stehen für ein wertschätzendes Miteinander und für eine moderne, werteorientierte Erziehungsarbeit mit Herz.
- Wir erwarten von Ihnen eine abgeschlossene Ausbildung zur pädagogischen Fachkraft.
- Sie haben Freude und Spaß am Umgang mit Kindern und identifizieren sich mit dem Bildungs- und Erziehungsauftrag einer Einrichtung in kirchlicher Trägerschaft.
- Sie arbeiten gerne im Team und haben Interesse daran sich persönlich und fachlich weiterzubilden.
- Wir bieten Ihnen einen vielseitigen und interessanten Arbeitsplatz die Vergütung erfolgt nach ABD (entspricht TVöD).

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung an:
Kath. Kirchenstiftung Unsere liebe Frau, H.H. Pfarrer Michael Brüderl
per Post: Pfarrweg 4, 83342 Tacherting
Email (PDF): unsere-liebe-frau.tacherting@ebmuc.de

# Allgemeines

## Aktuelle Informationen des Pfarrverbandes

Die Mitfeier der Gottesdienste ist derzeit nur nach vorheriger Anmeldung möglich. Wir sind nach wie vor vom Ordinariat und der Regierung von Oberbayern angehalten, Listen zu führen, wer an den Gottesdiensten teilnimmt. Diese werden nach vier Wochen Verbleib im Pfarrbüro vernichtet. Dabei hat es sich als sehr sinnvoll erwiesen, wenn sich die Gottesdienstbesucher vorab telefonisch anmelden, da wir so lange und unnötige Wartezeiten vor der Kirche und eventuelle Abweisungen vermeiden können. Die Zeiten der hl. Messen finden sich jeweils im Kirchenanzeiger.

➢ Anmeldung für die Gottesdienste in Peterskirchen und Emertsham bei Mathilde Buchner, Telefon: 08622/206, Freitag von 13 bis 17 Uhr.

➢ Anmeldung für die Gottesdienste in Tacherting und Schalchen bei Valentina Pusch, Telefon: 08634/625373, Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.

Zum Hinein- und Hinausgehen sowie zum Kommuniongang besteht nach wie vor Maskenpflicht. Beim Singen wird eine Schutzmaske dringend empfohlen. Insofern kann die Maske bei der Predigt zwischenzeitlich abgenommen werden.

Zum Kommuniongang: Es wird einreihig mit den Masken nach vorne gegangen, der rechte Bankblock (aus Sicht des Volkes) beginnt von vorne her. Wenn der vorderste Gläubige vom Priester den Leib Christi empfängt, nimmt der nächste Gläubige seine Maske ab – so, dass er beide Hände komplett für einen würdigen Kommunionempfang frei hat. Nach dem Empfang der hl. Kommunion wird die Maske wieder aufgesetzt. In Tacherting und Schalchen beginnt der linke Bankblock dann wieder von vorne her, in Peterskirchen und Emertsham gewohnheitsgemäß von hinten her sich anzustellen.

Zu den Beerdigungen: Wenn ein Requiem (Seelenmesse) gefeiert wird, ist durch die Sicherheitsbestimmungen die Mitfeier nur für geladene Gläubige möglich. Die Dorfgemeinschaft kann an der Beerdigung Anteil nehmen, wenn am Leichenhaus die zweite Station des Begräbnisses ist. Konkret heißt das:

- Für die Beerdigung erfragen die Familienangehörigen im Pfarramt, wie viele Angehörige derzeit in die Kirche nach geltenden Sicherheitsbestimmungen hinein dürfen und bringen eine Liste mit den Namen der Gläubigen, die zum Requiem kommen werden (die Uhrzeit für das Requiem soll nicht allgemein in der Todesanzeige ausgeschrieben werden, damit nicht der Eindruck entsteht, es könne wie in normalen Zeiten jeder zum Gottesdienst kommen).

  Der Sarg (bzw. ggf. die Urne) steht immer am Leichenhaus, wo die zweite Station ist, von der aus man zur dritten Station ans Grab geht.
- Die Gläubigen können nicht wie sonst üblich aus der Kirche mit dem Zelebranten zusammen zum Leichenhaus ausziehen, sondern müssen nach den Vorschriften einzeln zum Leichenhaus gehen; die hintersten Bänke in der Kirche beginnen hinauszugehen, dann jeweils nach und nach die nächste Bank.
- Zur angegebenen Zeit (bitte die Todesanzeige entspre-chend richtig formulieren) kann sich zur zweiten Station, am Leichenhaus, die Dorfgemeinschaft mit ent-sprechendem Sicherheitsabstand zur Mitfeier der Beerdigung einfinden.

Und noch eine sehr erfreuliche Nachricht: Ab September wird Herr Rainer Borgfeldt seine Berufseinführung als Ständiger Diakon im Pfarrverband Tacherting absolvieren und damit wohl für zwei Jahre unter Anleitung von Herrn Pfarrer Brüderl hier als Seelsorger wirken. Herr Borgfeldt wohnt mit seiner Familie in Taufkirchen und wird Ende September zum Diakon geweiht.

## Schulung für Demenzhelfer/Alltagsbegleiter

Zielgruppe: Freiwillige HelferInnen, die für das Caritas-Zentrum Traunstein stundenweise Demenzkranke und Pflegebedürftige im häuslichen Umfeld betreuen möchten, um deren Angehörige zu entlasten.

**Inhalt:**

- Basiswissen über Krankheitsbilder, Diagnostik und Behandlung mit Medikamenten
- Formen der Pflege und rechtliche Grundlagen Situation der pflegenden Personen Umgang mit den Erkrankten, Therapeutische Ansätze und deren Zielsetzung
- Methoden und Möglichkeiten der Betreuung und Beschäftigung, Erwerb von Handlungskompetenz, Umgang mit schwierigen Situationen
- Zusammenarbeit im Helferkreis und mit Anderen, Abgrenzung, Pflege und Betreuung
- Kommunikation, Gesprächsführung, Fallbeispiele

**Schulungstermine im Caritas-Zentrum-Traunstein:**

Fr. 16.10.2020 von 9 bis 16 Uhr
Sa. 17.10.2020 von 9 bis 15.15 Uhr
Fr. 23.10.2020 von 9 bis 16 Uhr
Sa. 24.10.2020 von 9 bis 15.15 Uhr
Fr. 30.10.2020 von 9 bis 17.30 Uhr

Teilnehmerzahl: mind. 8 - bis max. 18 Personen
Anmeldung: bis spätestens 11. September 2020
Kosten: die Veranstaltung wird kostenlos angeboten
Anmeldung: Caritas Zentrum Traunstein: 0861/98877-920
E-Mail: michael.maurer@caritasmuenchen.de

# Mittelschule

## Mit Anlauf in die Zukunft - Neuntklässler der Mittelschule ins Berufsleben verabschiedet

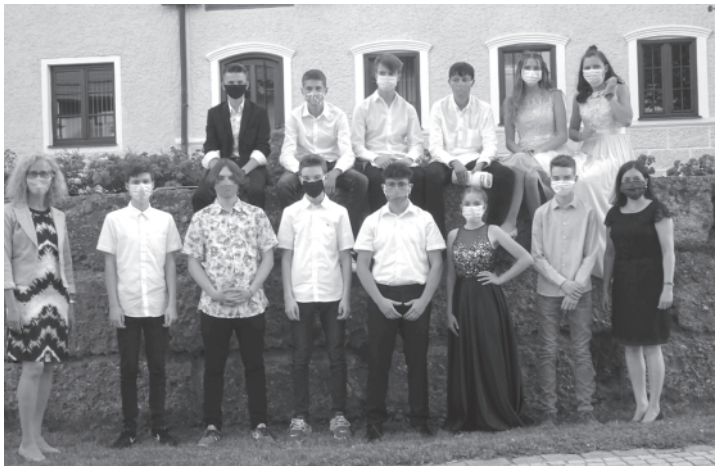
Die Neuntklässler der Mittelschule Tacherting wurden im Rahmen einer würdigen Feier in Engelsberg mit ihren Jahres- und Quali-Zeugnissen ins Berufsleben verabschiedet.

Die Entlassfeier begann um 18 Uhr beim Wirt z`Engelsberg mit der Begrüßung und Ansprache von Rektorin Frau Barbara Huber. Sie verglich den Endspurt der Schüler mit dem Anlauf bei einem Weitsprung, der über einen guten Steigerungslauf zu einer guten Landung in der Zukunft führt. Bei einem Marathonlauf ist es auch wichtig, die Helfer am Wegesrand wahrzunehmen und anzunehmen. Dies sind im wahren Leben die Eltern, ein guter Freund, ein Lehrmeister.

Konrektor Daniel Wallner stellte anschließend statistische Zahlen vor. Alle aus der Klasse, 100 Prozent, erreichten den Mittelschulabschluss, 75 Prozent den Qualifizierenden Abschluss. Auch er verwies bei der Vorbereitungszeit für die Abschlussprüfungen auf einen Ausdauerlauf, bei dem es galt, das Ziel nicht aus den Augen zu verlieren.

Nach dem kirchlichen Segen von Herrn Pfarrer Brüderl wünschte auch Bürgermeister Werner Disterer im Namen der Gemeinden Tacherting und Engelsberg den Schülern alles Gute für die Zukunft.

Anlehnend an das Motto „mit Anlauf in die Zukunft" ließ Klassleiterin Barbara Rothenaicher die letzten drei Schuljahre noch einmal Revue passieren. Sie erwähnte, dass Abschnitte durchlaufen wurden, die mit Leichtigkeit und Spaß verbunden waren, es aber auch galt, manche Hindernisse zu überwinden, für die man Anstrengung, Leistungsbereitschaft und Ausdauer aufbringen musste. Gerade der diesjährige Endspurt war coronabedingt ein besonderer. Die Schüler mussten täglich in ihrer Kernarbeitszeit von 10 bis 13 Uhr ihre Email öffnen, die Aufträge bearbeiten und zurückschicken, Korrigiertes wieder ausbessern. In dieser Zeit waren Selbstständigkeit, schulische Einstellung und Arbeitsbereitschaft gefragt. Für den nächsten Anlauf der Schüler, den Anlauf in das Berufsleben, für den sie jetzt selbst die Verantwortung übernehmen, wünschte die Klassleiterin ihnen viel Erfolg und alles Gute.



*Das Foto zeigt die Abschlussschüler der Grund- und Mittelschule Tacherting; links im Bild Rektorin Barbara Huber, rechts Klassleiterin Barbara Rothenaicher.*

Anschließend führten die Schüler mit ihren Gästen ein kleines Foto-Quizspiel „Erkennen Sie uns?" durch, bei dem die Schüler auf Kinderfotos erkannt werden mussten.

Die beiden Klassensprecher erinnerten noch einmal an die drei letzten sehr abwechslungsreichen Schuljahre und bedankten sich bei den Lehrern.

Gekonnt präsentierten die Schüler ihr absolutes Highlight, die Abschlussfahrt nach Hamburg, die glücklicherweise bereits im Oktober stattfand.

Gegend Ende der Feier wurden die Abschluss- und Quali-Zeugnisse verliehen und die besten Schüler geehrt. Diese waren Elisabeth Namberger (1,5), Dennis Haase (1,7) und Anna Schönhuber (1,8). Auch Elternbeiratsvorsitzende Laura Rothe beglückwünschte die Schüler und überreichte jedem eine Rose mit Schlüsselanhänger.

# Aus den Kindergärten

## AWO-Integrativer KiTa „Sonnenschein“

Wie in jedem Jahr war auch heuer der gemeinsame Ausflug der Kinder, der Eltern und des päd. Teams der KiTa in den Wildpark Oberreith ein Höhepunkt. Nach der Brotzeit startete der Bus (vielen Dank an das Busunternehmen Siewert!) vor dem Krippengebäude in Richtung Oberreith. Dort angekommen begann bei tollem Sommerwetter die große Erkundungstour durch den Park. Nach einem erlebnisreichen Vormittag ging es dann wieder mit einem Bus voller müder Kinder zurück nach Tacherting.

Am 1. Juli wurden alle Kinder mit einem kleinen Begrüßungsfest herzlich willkommen geheißen. Gemeinsam wurde dieser besondere Tag mit einem Frühstück an einer schön geschmückten Tafel begonnen. Nach einer kurzen Spielpause wurde im Garten die Turnolympiade eröffnet. Mit viel Spaß und Ehrgeiz meisterten die kleinen Sportler die Aufgaben der verschiedenen Stationen. Auch die neue Sprunggrube, welche von einigen fleißigen Bauhofmitarbeitern ausgebaggert und hergerichtet wurde, probierten die Kinder gekonnt aus. Am Ende nahmen sie stolz ihre Medaille in Empfang. Die große Schatzsuche im Sand sorgte für viel Aufregung.

Das schöne Wetter wurde wieder für einige Waldwanderungen genutzt. Schon auf dem Weg gab es am Feldrand viel zu entdecken und beobachten, u.a. Käfer, Schmetterlinge, Hummeln und Grashüpfer. Nach dem Picknick im Wald wurde gespielt, gebaut, gegraben, mit Kinderwerkzeug gesägt, gehämmert und geschnitzt.

Auf den Besuch des Umweltgartens freuten sich die Kinder, welche bald in die Schule kommen, schon lange. Als es dann endlich so weit war, fuhren alle gemeinsamen mit den Erzieherinnen mit dem Zug nach Wiesmühl. Heidi Hiltner wartete schon am Bahnhof und gemeinsam mit Herrn Gründl führte sie die Kinder sicher über die Hauptstraße. In der Umweltstation angekommen begann gleich die interessante Führung mit Heidi. Voller Spannung lauschten die Kinder ihren Ausführungen. Die Entdeckungsreise durch den wunderschönen Garten mit dem Besuch der Unterwasserwelt war ein großartiges Erlebnis. Lieben Dank an Heidi Hiltner und Herrn Gründl!

Zum Abschlussfest für die Vorschulkinder war viel los. Mit Spannung verfolgten die Vorschüler im Kindergartenkino die Geschichte der Hexe. Danach suchten alle mit großem Eifer die Utensilien der Hexe, welche im Garten versteckt waren. Anschließend gab es für jeden ein großes Eis, welches genüsslich geschleckt wurde. Als die Eltern dann zum Abholen der Kinder eintrafen, bekamen sie Gelegenheit, den Kindern beim Übernehmen der Abschiedsgeschenke und der vom päd. Personal gestalteten Schultüten zu zuschauen und den beiden Abschiedsliedern, welche die Kinder gemeinsam mit ihren Erzieherinnen sangen, zu lauschen. Die Kinder und Eltern erfreuten dann das päd. Team mit tollen Geschenken. Vielen herzlichen Dank dafür und für die schöne gemeinsame Zeit! Den Vorschulkindern einen tollen Start in das Abenteuer Schule, Spaß, Erfolg, Mut, Durchhaltevermögen und immer Freunde, die zur Seite stehen!

Auch in der Krippe war viel los. Die Kleinen hatten großen Spaß beim Barfußturnen, bauten im Gruppenraum viele Schienen zu einer großen Eisenbahnstrecke zusammen und ließen den Zug fahren. Aus ihren Fußabdrücken gestalteten sie eine Lokomotive. Die ältesten Kinder bestanden ihren Kindergarten-Führerschein und bewiesen mit großem Ehrgeiz u.a., dass sie Jacke und Hausschuhe selbständig an- und ausziehen, ohne Windel unterwegs sein, bis 3 zählen und einen Kreis zeichnen können. Die Abschlussfahrt mit dem Zug nach Trostberg war der Höhepunkt für die Kinder, welche nun bald in den Kindergarten kommen. Dort spielten sie ausgiebig auf dem Spielplatz und später gab es für Jeden noch ein Eis. Dann fuhren alle mit dem Bus wieder zurück.

Das päd. Team der KiTa hat beschlossen, in diesem Jahr die geplanten beiden Wochen Schließzeit im August wegen der bereits umfangreichen Schließung von Mitte März bis Ende Juni zu streichen. Kindergarten und Krippe bleiben für alle Kinder, deren Eltern Bedarf angemeldet haben, geöffnet.

# Aus den Kindergärten

## Ein etwas anderes Kindergartenjahr neigt sich dem Ende und die Vorschulkinder des Pfarrkindergarten St. Maria erzählen vom spannenden Übernachten im Kindergarten:

„Wir 19 Vorschulkinder freuten uns schon Tage zuvor auf das Übernachten im Kindergarten. Wird das Kindergartengespenst erscheinen? Werden wir den Schatz finden? Viele Fragen wur-den immer und immer wieder gestellt.

Bereits am Vormittag duften wir uns unseren Schlafplatz aussuchen und diesen am Abend zusammen mit unseren Eltern vorbereiten. Anschließend verabschiedeten wir uns von unseren Eltern und das Abendteuer Übernachten konnte beginnen.

Zuerst bereitete die Pizzabäckerin „Angelina" extra für uns „echte italienische" Pizza zu, die wir uns dann gemeinsam schmecken ließen.

Gut gestärkt machten wir uns auf die Suche nach der vergrabenen Schatzkarte im Garten. Endlich gefunden startete die Schatzsuche! Wo ist denn der Schatz nur versteckt? „Wo wird uns nur die Schatzkarte hinführen?" Einmal links, dann rechts und dann wieder links – alle folgten ganz gespannt dem Weg auf der Karte. Und da - endlich waren wir am Ziel angekommen und da war, im Garten von Herrn Pfarrer Brüderl, für jedes Vorschulkind eine Zauberleuchtkugel versteckt. Oh, wie die schön leuchten! Zusammen mit unserem Schatz ging es anschließend wieder zurück in den Kindergarten, wo wir zum Abschluss der Schatzsuche unser „Gespensterlied" gesungen haben. Und tatsächlich – da ist das Kindergartengespenst! Doch so schnell wie es am Fenster erschienen ist, so schnell ist es auch wieder verschwunden.

Auf diese Aufregung hin brauchten wir erst einmal ein Eis, bevor wir uns für die Nachtwanderung bereit machten. Ausgestattet mit Taschenlampen konnte die dunkle Nacht erkundet werden und allerhand Tiere wurde entdeckt. So manche Geräusche waren uns nicht ganz vertraut. Zurück im Kindergarten machten wir uns endlich Bettfertig. Müde und sehr zufrieden schlüpften wir nun in unsere Betten, bevor wir nach der Guten-Nacht-Geschichte, einschliefen.

Nach einer kurzen Nacht und dem gemeinsamen, reichhaltigen Frühstück, wurden wir etwas müde, aber sehr stolz von unseren Eltern abgeholt und erzählten Ihnen ganz aufgeregt vom spannenden und ereignisreichen Übernachtungsfest."

Das Team des Pfarrkindergarten St. Maria wünscht allen Familien erholsame Ferien und bedankt sich sehr herzlich bei Allen für die tatkräftige Unterstützung in diesem Jahr. Ein besonderer Dank gilt den Eltern, die dieses Jahr vor eine große Herausforderung gestellt wurden und diese so wunderbar gemeistert haben. Ein herzliches Dankeschön gilt auch dem Elternbeirat für die sehr gute Zusammenarbeit im vergangen Kindergartenjahr! DANKE!

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit allen Kindern und auf eine wunderschöne Kennenlernzeit mit vielen neuen Familien im Kindergartenjahr 2020/21 im Pfarrkindergarten St. Maria!